

Arbeitsplan

Schuljahr 2025/26

1 Eckdaten

Schule	Ort
Leopold-Sonnemann-Realschule	Höchberg
Name(n) Projektleiter(in)	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)
J. Hofbauer	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer
9e	Kunst, Wirtschaft, Religion, Geschichte
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler
Hauptfach Kunst	29
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)	
Museum für Franken; Kulturamt der Stadt Würzburg; Tiefbauamt Würzburg	
ggf. Partnerschule (Name, Ort)	

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel
Der Vierröhrenbrunnen & die Kardinaltugenden
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigen sich welche Kurse/Klassen/AGs zu welchen Themen?)
<p>Im Schuljahr 2025/26 setzt sich die Klasse 9e unter dem Titel „Der Vierröhrenbrunnen & die Kardinaltugenden“ – von den historischen Anfängen bis in Zeiten des zunehmenden Werteverfalls“ mit dem denkmalgeschützten Vierröhrenbrunnen in Würzburg auseinander. Der Brunnen ist den Schüler*innen bislang vor allem als beliebter zentraler Treffpunkt ein Begriff; seine historische Bedeutung sowie das Figurenprogramm, das die Kardinaltugenden thematisiert, sind ihnen jedoch weitgehend unbekannt.</p> <p>Im Rahmen des Projektes tauchen die Lernenden in die Stadtgeschichte Würzburgs und die Entwicklung der städtischen Wasserversorgung ein. Sie erkunden den Brunnen vor Ort, studieren die Originalfiguren sowie die grafischen Dokumente im Museum für Franken, analysieren literarische Quellen, befragen Expert*innen und halten die Brunnenskulpturen zeichnerisch sowie druckgrafisch fest.</p> <p>Die Ergebnisse ihrer künstlerischen Auseinandersetzung präsentieren sie abschließend in einer öffentlichen Vernissage rund um den Brunnen. In diesem Rahmen informieren die Schüler*innen zudem die Vernissage-Besucher*innen und Passant*innen über die Geschichte und die Bedeutung des Brunnens.</p> <p>Herr Heuberger, der Leiter des Kulturamts der Stadt, hat bereits zugesichert, uns beim Einholen der erforderlichen Genehmigungen für dieses Vorhaben zu unterstützen.</p> <p>Besonders gelungene Werke werden als Postkarten und im Siebdruckverfahren im Würzburger Druckquartier auf Stofftaschen gedruckt und dem Museum für Franken sowie dem Stadtmarketing zur Verfügung gestellt.</p>
Erfahrungen aus vorangegangener Projektarbeit/Lernen am Denkmal, an die angeknüpft werden kann/soll
<p>Im vergangenen Schuljahr hat die Klasse bereits an einem fächerübergreifenden Projekt zum Würzburger Käppele und seinem Stationenweg gearbeitet. Bei mehreren Exkursionen wurden die Kreuzwegstationen analysiert, zeichnerisch erfasst und Ideen entwickelt, um die Figurengruppierungen den Besucher*innen auf lebendige Art und Weise näher zu bringen. Die Ergebnisse wurden dann bei einer großen Abschlussveranstaltung präsentiert, bei der zugleich Spendengelder für die Restaurierung gesammelt wurden. Die Klasse zeigte dabei bereits großes Engagement und Interesse.</p>

3 Ziele des Schulprojekts

Welche Inhalte soll(en) sich die Lerngruppe(n) durch das Lernen am Denkmal erarbeiten? (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen)
Bei den Exkursionen soll der Vierröhrenbrunnen eingehend betrachtet, beschrieben und in seiner allansichtigen Gesamtheit erfasst werden. Neben der Schulung der Wahrnehmung sollen zudem historische Hintergründe und die einstige Bedeutung des Brunnens für die Wasserversorgung der Würzburger Bürger*innen vermittelt werden. Zudem sollen die Schüler*innen lernen, sich ein Denkmal auch mithilfe von Stadtmodellen - wie dem im Grafeneckart - oder grafischen Dokumenten - wie im Museum für Franken zu sehen - zu erschließen. Nach dieser vertieften Auseinandersetzung sollen die Schüler*innen zuletzt den Brunnen und dessen Figurengruppen zeichnerisch erfassen und mithilfe der Zeichnungen ein eigenes Kunstwerk gestalten, das einen persönlichen Bezug zum Vierröhrenbrunnen herstellt.
Wie erkunden die Lernenden das Kulturerbe vor Ort, welche Exkursionen/Begehungen sind etwa wann geplant?
Die nach DIN EN zertifizierte Stadtführerin Back hat bereits zugesichert, der Klasse 9e vor Ort Hintergrundinformationen zum Vierröhrenbrunnen und dessen Bedeutung für die Würzburger Stadtgeschichte zu vermitteln. Frau Genslein vom Museum für Franken wird der Klasse den Blick auf den Brunnen aus kunsthistorischer Sicht vermitteln und im Museum in der Festung Marienberg sowohl die Originalskulpturen als auch diverse grafische Dokumente präsentieren. Darüber hinaus hat ein Mitarbeiter des Würzburger Tiefbauamtes angeboten, der Klasse Einblicke in die Unterkonstruktion des Brunnens zu ermöglichen.
Welche Projektergebnisse sollen erarbeitet werden? (z.B. Schülerführungen, Infotafeln, Lernmaterial, Ausstellung, Veranstaltung, ...)
Im Laufe der Projektarbeit sollen Infotafeln zur Baugeschichte des Brunnens sowie Flyer erstellt werden. Zudem erhalten die Schüler*innen ein Coaching zur spannenden Vermittlung des Erlernten an die Besucher*innen ihrer Abschlussveranstaltung. Ein Schwerpunkt wird außerdem in der künstlerischen Gestaltung des Motivs des Vierröhrenbrunnens und dessen Kardinaltugenden liegen. Dabei sollen sowohl Brunnenbauteile detailliert wiedergegeben als auch eigene Bezüge zum Brunnen hergestellt werden. Die erarbeiteten Materialien sollen so die Bürger*innen über den Brunnen informieren und für dessen kunsthistorische Bedeutung sensibilisieren.

4 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (grobe zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten in der Lerngruppe)
- Oktober /November: Exkursion zum Brunnen, genaue Betrachtung, Vermittlung von Hintergrundinformationen durch die Gästeführerin Luise-Constanze Back und evtl. durch das Tiefbauamt, Aufsuchen des Stadtmodells im Grafeneckhardt - Dezember/Januar: Exkursion zum Museum für Franken, Erarbeitung von Informationstafeln - Februar/ März/ April: künstlerische Auseinandersetzung mit dem Brunnen - Mai/Juni: Vorbereitung/Marketing (Flyer/Plakat-gestaltung) für die Vernissage, Einstudieren der Führungen/Präsentationen, Taschendruck im Druckquartier

Austausch mit fachlichen Partnern (auch: Kontakte in die Kommune, Termine mit Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)

- Museum für Franken, Staatliches Museum für Kunst- und Kulturgeschichte in Würzburg, Frau Genslein, Festung Marienberg, www.museum-franken.de
- Kulturamt der Stadt Würzburg, Herr Heuberger

5 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Planung zum Einsatz der „denkmal aktiv“-Fördermittel Planung

- Eintrittsgelder und Führungen im Museum für Franken
- Kosten für die Stadtführerin und evtl. weitere Experten
- Materialkosten (Zeichen-, Malerei-, Druckmaterial, Ausstellungsmaterial,...)
- Kosten für Siebdrucke im Würzburger Druckquartier
- Marketingkosten (Flyer, Sticker,...)

Zur Verfügung stehende weitere Mittel für das Projekt (aus anderen Förderungen, Sachleistungen von Sponsoren, ...)

- evtl. übernimmt proReal, der Förderverein unserer Schule, Kosten, die nicht von „denkmal aktiv“ übernommen werden können